DIN EN 15975-1:2016-03 (D)

Sicherheit der Trinkwasserversorgung - Leitlinien für das Risiko- und Krisenmanagement - Teil 1: Krisenmanagement; Deutsche Fassung EN 15975-1:2011+A1:2015

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

Einleitung 5

1 Anwendungsbereich 6

2 Begriffe 6

3 Grundsätze eines Krisenmanagements 7
3.1 Kontextbestimmung 7
3.1.1 Rechtliche Grundlagen in Krisenfällen 7
3.1.2 Zusammenarbeit zwischen Wasserversorgern und zuständigen Behörden im Krisenfall 7
3.1.3 Behördliche, vertragsrechtliche und ökologische Aspekte 10
3.1.4 Überlegungen hinsichtlich der Größe und Struktur eines Trinkwasserversorgers 10
3.1.5 Verbindung zur Risikobeurteilung 10
3.2 Festlegung der Ziele 10
3.3 Phasen und Elemente des Krisenmanagements 11
3.4 Aufbauorganisation 12
3.4.1 Allgemeines 12
3.4.2 Aufgaben und Struktur des Krisenstabes 12
3.5 Prozessablauf 12
3.5.1 Allgemeines 12
3.5.2 Aktivierung des Krisenstabes 13
3.5.3 Lagefeststellung 14
3.5.4 Lagebeurteilung 14
3.5.5 Entschlussfassung 14
3.5.6 Umsetzung der Entscheidungen und Auftragserteilung 15
3.5.7 Überwachung und Kontrolle 15
3.5.8 Beendigung der Arbeit des Krisenstabes 15
3.5.9 Auswertung des Krisenablaufs und Weiterentwicklung des Krisenmanagementsystems 15

4 Krisenbereitschaft 15
4.1 Gefährdungen, die eine Trinkwasserkrise auslösen 15
4.2 Aufbau- und Ablauforganisation 16
4.3 Anordnung und Ausstattung der Leitzentrale des Krisenstabes 16
4.4 Kommunikationsbereich und Informationsfluss 16
4.4.1 Interne Kommunikation 16
4.4.2 Externe Kommunikation 16
4.5 Telekommunikationseinrichtungen, Bevorrechtigung 17
4.6 Daten 17
4.7 Qualifikation 17
4.8 Übungen 17
4.9 Dokumentation 17

5 Koordinierte Reaktionen auf die Krise 18

6 Wiederherstellung nach der Krise 18

7 Gewonnene Erkenntnisse 18

Anhang A (informativ) Beispiele für Anordnung und Ausstattung einer Leitzentrale des Krisenstabes **19**
A.1 Räumliche Infrastruktur **19**
A.2 Technische Infrastruktur **19**
A.3 Sonstiges **20**
Anhang B (informativ) Empfehlungen zur Qualifikation des Personals **21**